



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten
Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus
u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**
Drs. 17/15335

**Neue Risikobewertung bei Vogelgrippe: Maßnah-
men unverzüglich analog zu Baden-Württemberg
umsetzen, Geflügelpest-Verordnung anpassen**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

„Die Staatsregierung wird aufgefordert, Unterstützungsmöglichkeiten für Halter von Freilandhennen aufzuzeigen für den Fall, dass sie aufgrund der Vogelgrippe ihre Hühnereier nicht als Freilandeier verkaufen können.“

Berichterstatter: **Benno Zierer**
Mitberichterstatter: **Alexander Flierl**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen, der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen haben den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 64. Sitzung am 16. Februar 2017 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 55. Sitzung am 7. März 2017 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.
4. Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 56. Sitzung am 15. März 2017 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.
5. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 147. Sitzung am 16. März 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Dr. Christian Magerl
Vorsitzender